

## Die Bestellung einer Plazenta-Auto-Nosode

### 1. Anforderung des kostenlosen Bestell-Sets für Plazenta-Auto-Nosode

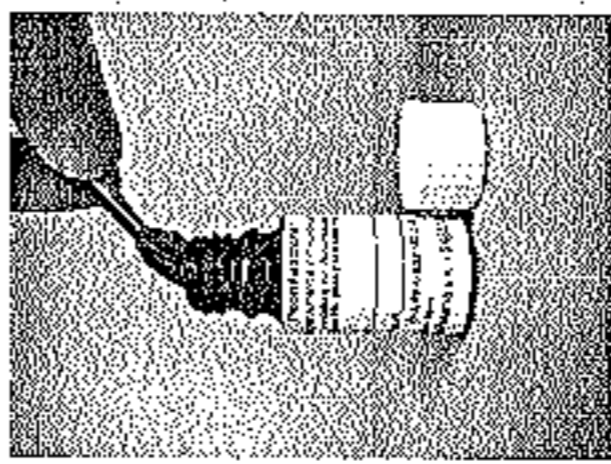
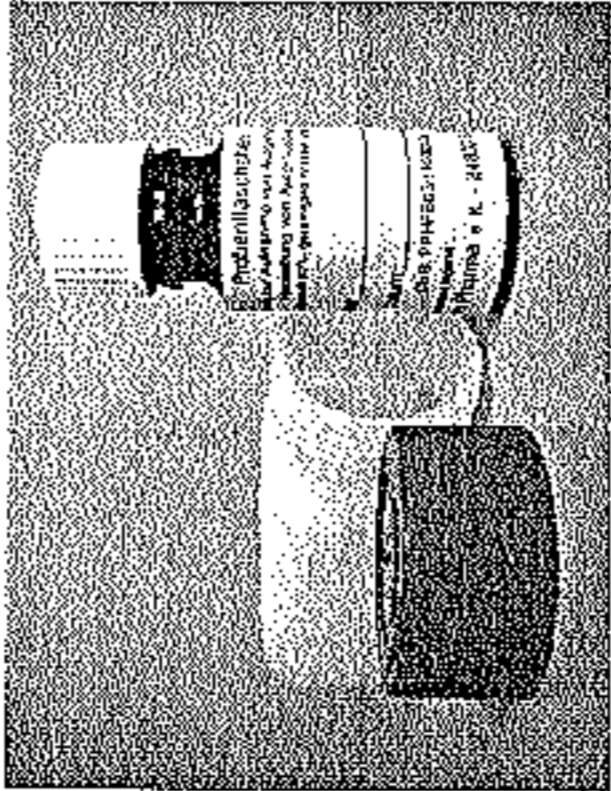
(enthält: Probenfläschchen im Schutzgefäß, Auftragsformular, Entnahmeanleitung und -protokoll sowie Infozettel) bei



Mentop Pharma e.K. Inh. W. Lau  
Georg-Ohm-Str. 6  
D-24837 Schleswig  
Tel. 04621-95960  
Fax 959620  
e-mail: [info@mentop.de](mailto:info@mentop.de)

### 2. Plazenta-Stückchen in das Gefäß einbringen

Das Probenfläschchen sollte zur Entbindung mitgenommen werden, dann kann unmittelbar nach der Geburt das Stückchen der Plazenta entnommen und eingefüllt werden.



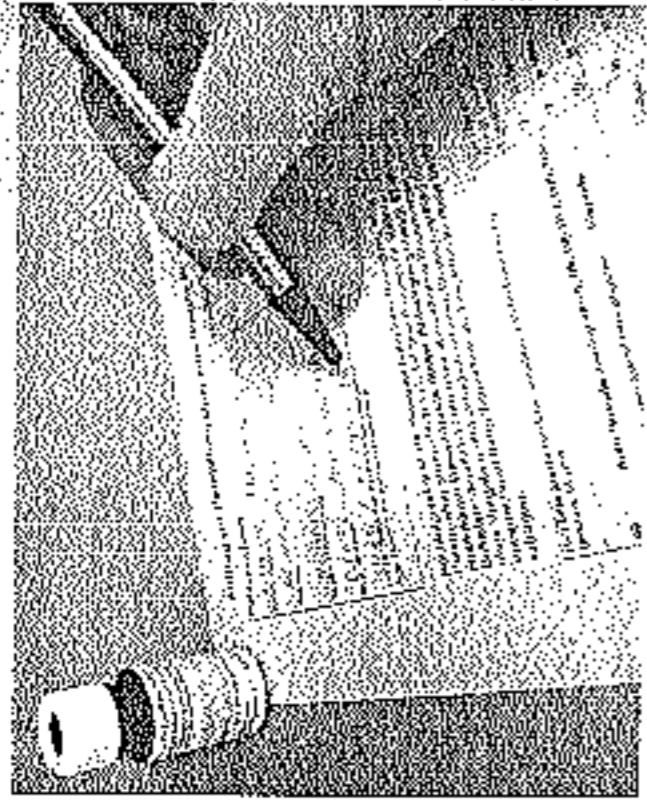
Dazu wird ein ca. erbsengroßes Stückchen aus der Plazenta herausgeschnitten und in das Glasfläschchen mit der Lösung gegeben.

Beim Einbringen des Plazentastückchens in das Probenfläschchen sollte auf hygienische Umgebungsbedingungen geachtet werden (wie in der Entnahmeanleitung beschrieben). Bitte keine zu große Menge einfüllen - das Fläschchen darf nur zu max. 2/3 gefüllt sein.

Bitte nicht vergessen, das Fläschchen deutlich lesbar mit dem Namen zu beschriften, damit die eindeutige Zuordnung zum Auftrag ersichtlich ist. Für den Versand wird das fest verschlossene Glasfläschchen im Schutzgefäß verpackt und ist somit während des Versandes vor Bruch gesichert.

### 3. Bestellformular ausfüllen

Auf dem Bestellformular ist bereits ein Beistellvorschlag für eine Plazenta-Auto-Nosode in verschiedenen homöopathischen Potenzen sowie einer Stammlösung für spätere Nachbestellungen gemacht. Dieser kann



so übernommen oder je nach individuellen Bedürfnissen abgeändert werden. Wichtig ist die Angabe der korrekten Patientendresse und die Angabe einer Apotheke, an welche das homöopathische Mittel ausgeliefert werden soll (s.u.). Der Patient, die Apotheke und Mentop Pharma e. K. erhalten jeweils ein Blatt des 3-teiligen Bestellformulars.

### 4. Einsendung an Mentop Pharma e. K.

Die Einsendung der Plazenta-Probe kann auf normalem Postweg erfolgen (Großbrief). Eine Express-Sendung oder die Kühlung während des Transportes sind nicht nötig.

### 5. Die Herstellung

Die Herstellung einer Plazenta-Auto-Nosode dauert ca. 10 Werktage (vom Eingang der Probe bis zum Versand der fertigen Plazenta-Auto-Nosode).

### 6. Die Auslieferung

Für alle Arzneimittel gilt in Deutschland die Apothekenpflicht. Daher werden die Plazenta-Auto-Nosoden von Mentop Pharma e. K. nur an Apotheken ausgeliefert. Die Bezahlung der Plazenta-Auto-Nosode erfolgt in der Apotheke. Die Bestellung sollte unbedingt im Vorwege mit der Apotheke abgesprochen sein.

### 7. Die Anwendung

Es gibt zahlreiche mündlich überlieferte Anwendungsmöglichkeiten für Plazenta-Auto-Nosoden, die bei Mentop Pharma e.K. erfragt werden können. Auf alle Fälle sollte jedoch der Rat der Hebamme oder eines homöopathisch orientierten Therapeuten beachtet werden.

mentop

Die

Kraft

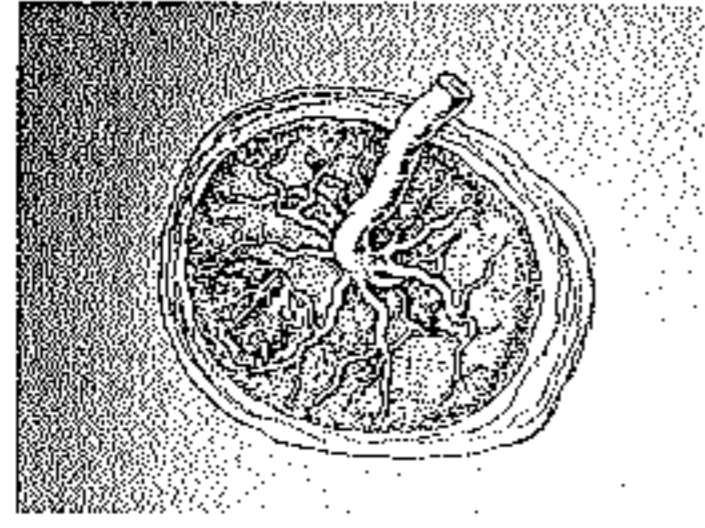
der

Plazenta

homöopathisch nutzen

## Die Plazenta zwischen Mythos und Heilmittel

Um die Plazenta ranken sich zahlreiche Legenden und viele sehen in ihr das älteste Volksheilmittel der Menschen (Plazenta-Pulver, Plazenta-Essenz). Viele Naturvölker haben die Plazenta als Heilmittel genutzt und es gab verschiedene Bräute, um durch eine besondere Aufbewahrung der Plazenta



ein glückliches und erfolgreiches Leben zu führen (mehr darüber in C. Ennings „Heilmittel aus der Plazenta“). Zum wohl bekanntesten Ritual gehört das Vergraben der Plazenta, um anschließend einen Baum an dieser Stelle zu pflanzen, wohl nicht zuletzt weil die Plazenta in ihrem Aussehen einem Baum ähnelt. So wird es auch heute noch vieler Orts praktiziert.

Lange Zeit haben Kliniken die Plazenta als Rohstoff an die Pharma- oder Kosmetikindustrie verkauft. Wegen der Gefahr der Übertragung von z. B. Aids oder anderen Infektionskrankheiten wurde diese Praxis jedoch eingestellt.

Unsere Verfahren zollten der Plazenta also auf unterschiedliche Weise Beachtung, während sie heutzutage meist gedankenlos entsorgt wird.

## Die Plazenta – Ihre Aufgaben – Ihr Nutzen

Während der Dauer der Schwangerschaft ist die Plazenta für die Versorgung und für den Schutz des Babys verantwortlich. Die Plazenta übernimmt während der Schwangerschaft die Aufgaben der Organe des Babys, bis diese ausreichend ausgebildet sind. Sie produziert für die Schwangerschaft relevante Hormone, Stoffe der Immunabwehr und schützt vor vielen Schadstoffen und Erregern. Da jede Schwangerschaft anders verläuft, ist jede Plazenta unterschiedlich tätig und somit individuell.

Mit der Geburt hat sie ihre Aufgabe erfüllt. Ist sie dann aber auch nutzlos oder kann man die Eigenschaften der Plazenta auch nach der Geburt „konservieren“ und nutzbar machen?

## Die Wiederentdeckung der Plazenta als Heilmittel

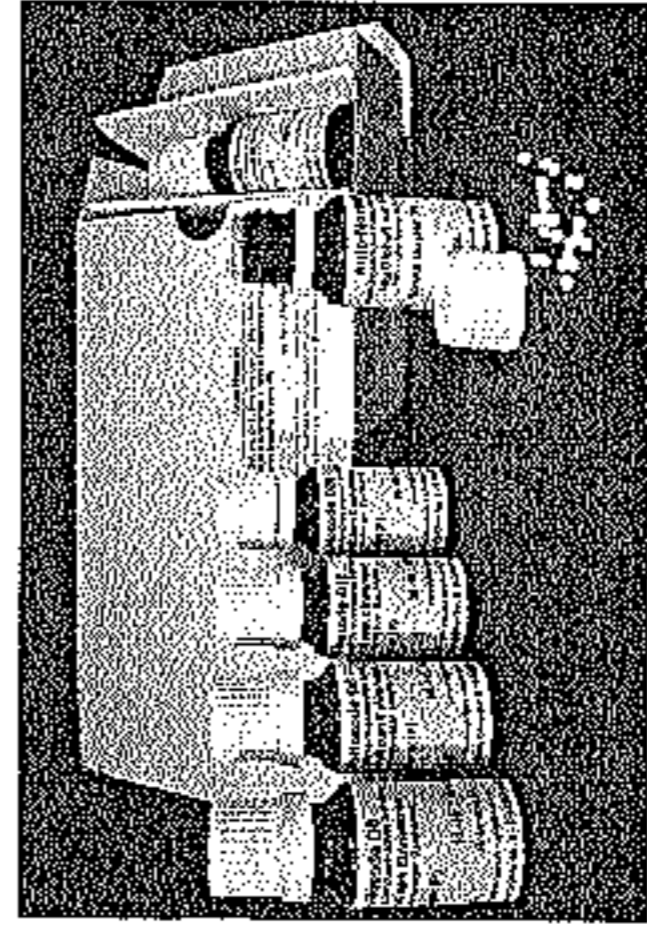
In Europa konnte man bis zum Ende des 19. Jahrhunderts Plazenta-Pulver in Apotheken kaufen. Mit der Zunahme der modernen Arzneimittel verlor die Plazenta zwischenzeitlich an Bedeutung.

In den letzten Jahren wurde die Plazenta jedoch als Heilmittel wiederentdeckt. Ungefähr seit 1990 setzen Ärzte, Hebammen, Heilpraktiker und Frauen wieder vermehrt auf die Kraft der Plazenta. Inzwischen nehmen viele Mütter ihre Plazenta nach der Geburt mit nach Hause, um sie entweder einzufrieren oder zu Plazenta-Pulver zu trocknen und dann als Hausmittel zu nutzen.

Vor allem in der Homöopathie gibt es für die Plazenta ein großes Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten. Wie für jedes homöopathische Arzneimittel wurde auch für die Plazenta ein sogenanntes Arzneimittelbild erstellt, in welchem die Situationen und Erkrankungen beschrieben werden, bei denen das Mittel eingesetzt werden kann. Für die Plazenta werden u. a. Infekte verschiedener Art, sog. Frauenleiden und Erschöpfungszustände aufgeführt - ein enger Zusammenhang mit den Aufgaben der Plazenta während der Schwangerschaft ist offensichtlich. Auch die versorgende Funktion der Plazenta wird auf das homöopathische Mittel übertragen, es ist z. B. eine gute Hilfe bei Stillproblemen.

## Die eigene Plazenta als homöopathisches Heilmittel

Bereits aus einem kleinen Stückchen der eigenen Plazenta kann ein homöopathisches Arzneimittel hergestellt werden – eine Plazenta-Auto-Nosode. „Auto“ kommt aus dem Griechischen; es bedeutet „selbst“ und wird hier verwendet, weil der Ausgangsstoff



für das homöopathische Mittel vom Patienten selbst stammt. Als „Nosoden“ werden homöopathische Mittel bezeichnet, die aus menschlichen oder tierischen Ausgangsstoffen hergestellt werden – hier aus einem Stückchen der Plazenta.

Mit der Plazenta-Auto-Nosode steht einem somit ein individuelles homöopathisches Mittel zur Verfügung.

## Die Plazenta als Ausgangsstoff für ein homöopathisches Mittel

Es sollte unbedingt vor der Geburt mit der Hebamme und dem Krankenhaus oder dem Geburtshaus abgesprochen

werden, dass die Plazenta nach der Geburt nicht sofort entsorgt wird. Es sollte zumindest sichergestellt sein, dass ein Stückchen der Plazenta zum Befüllen des Probenfläschchens zur Verfügung steht.

Um ein homöopathisches Mittel aus der Plazenta herzustellen zu können, ist es wichtig, dass die Qualität der Plazenta nicht verändert wird. Optimal ist es, sich rechtzeitig vor der Geburt ein Probenversandgefäß von Mentop Pharmazeutika e.K. zusenden zu lassen. Die darin enthaltene Lösung enthält nur Bestandteile, welche auch sonst zur Herstellung homöopathischer Zubereitungen verwendet werden und schützt das Plazentagewebe bis zur Herstellung des homöopathischen Mittels.

Ist keine Zeit mehr, sich das Probenversandgefäß vor der Geburt zu bestellen, sollte ein kleines Stück Plazenta (ein ca. erbsengroßes Stück reicht aus) eingefroren werden. Dieses Stückchen kann dann später unaufgetaut in das Probenfläschchen gegeben werden.

Auf keinen Fall sollten Lösungsmittel wie z. B. Formalin zur Konservierung verwendet werden.

## Qualität

Für die Herstellung von homöopathischen Arzneimitteln gibt es eine Vorschriftensammlung – das Homöopathische Arzneibuch (HAB). Im HAB wird die Vorbehandlung des Ausgangsmaterials festgelegt, welche Hilfsstoffe in der Homöopathie erlaubt sind und wie Potenzierungsschritte durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Vorschriften können eigene Herstellungsweisen entwickelt werden. Mentop Pharmazeutika e. K. stellt die Plazenta-Auto-Nosoden nach den Herstellungsverfahren her, welche die Vorschriften des HAB berücksichtigen. Die Potenzierungsschritte werden von Hand durchgeführt, es folgt keinerlei maschinelle Verarbeitung. Jede Plazenta-Auto-Nosode ist eine aufwändige Einzelanfertigung in Handarbeit. Dabei werden stets die strengen Qualitätsanforderungen an pharmazeutische Betriebe beachtet. Für die Qualität jeder hergestellten Auto-Nosode sind mehrere pharmazeutische Fachkräfte verantwortlich. Die Mitarbeiter der Herstellung sind gut ausgebildet und werden regelmäßig geschult. Dem Kunden wird somit garantiert, dass die Herstellung zwar individuell ist, aber unter den kontrollierten Bedingungen eines pharmazeutischen Betriebes nach international anerkannten pharmazeutischen Regeln erfolgt.